

17. Anzug betreffend Nettosteuerzahler und Zonen- resp. Bauordnung
(zur Kanzlei gelegt am 11. September 2002)

Im Rahmen des Projektes «5'000 Wohnungen für Basel» ist davon auszugehen, dass der Regierungsrat dem Grossen Rat zukünftig diverse Änderungen der Zonen- resp. Bauordnung unterbreiten wird. Letztes Beispiel ist der Ratschlag Nr. 9155 betreffend das Areal der Feldschlösschen Getränke AG. Auf einer Fläche von rund 10'000 m² wird im Gundeldingerquartier der sogenannte «Falkensteinerpark» mit insbesondere ca. 95 Wohnungen mit 85 bis 160 m² Wohnfläche errichtet.

Das Projekt «5'000 Wohnungen für Basel» soll dazu dienen, gute Steuerzahler in Basel zu halten respektive neue anzuziehen. Es wäre deshalb von Interesse, wenn die Regierung in Ratschlägen zur Änderung der Zonen – resp. Bauordnung darüber Auskunft erteilen würde, ob dieses Ziel des Projektes «5'000 Wohnungen für Basel» mit den vorgeschlagenen Massnahmen auch tatsächlich erreicht werden kann. Dazu ist eine Kalkulation nötig, die darüber Auskunft gibt, ob die Änderung der Zonen- resp. Bauordnung tatsächlich zur Ansiedlung von sogenannten Nettosteuerzahlern führt. Leider fehlte im erwähnten Ratschlag Nr. 9155 eine derartige Kalkulation.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob er bereit ist, in zukünftigen Ratschlägen zur Änderung der Zonen- resp. Bauordnung Kalkulationen zur Frage der Nettosteuerzahler aufzustellen.

Dr. L. Saner, E. Mundwiler, Dr. B. Schultheiss, L. Nägelin, Dr. B. Madörin, R. Vögtli,
Prof. Dr. T. Studer, R. R. Schmidlin, A. E. Zanolari, F. Weissenberger, B. Mazzotti,
M. Iselin, A. Meyer, M. Lehmann, B. Fankhauser, Dr. C. F. Beranek, G. Nanni,
R. Widmer, S. Hollenstein, A. von Bidder, M. Buser, D. Wunderlin, Dr. Ch. Heuss,
Dr. R. Geeser, M. G. Ritter

An der Nachtsitzung des grossen Rates
vom 24. Oktober 02 mit ca. 18
Gegenstimmen (Bündnis / Teile SP) an
den RR zur Beantwortung überwiesen.